

PRESSEMITTEILUNG

Ausgabedatum 21.04.2015

Ansprechpartner: Denise Kirschbaum
: Assistant Media & Corporate
Communications
Telefon: +49 (0) 71 21 / 707 - 221
Fax: +49 (0) 71 21 / 707 - 27225
E-Mail: denise.kirschbaum@prettl.com
Datum: 21.04.2015

Wenn Strom allein nicht reicht

LiMa 900 - Endress Netzersatzanlage mit Lichtmast für die besonderen Anforderungen von Feuerwehren und Hilfsorganisationen

Wenn jede Sekunde zählt, zählen auch Mobilität, Flexibilität und Durchsicht. Nur ein gut versorgtes Team kann sicher und effizient agieren. Im Zuge der Notstromversorgung spielt die Netzersatzanlage (NEA) daher eine immer bedeutendere Rolle, denn sie ist es, die beispielsweise die elektrischen Einsatzgeräte der Bergungsgruppe, als auch die temporären Stromversorgungssysteme für Einsatzräume mit Elektrizität versorgt. Somit stellt sie die Einsatzfähigkeit unterschiedlicher Fachgruppen sicher. Sie ermöglicht die Einspeisung in Netzabschnitte sowie den Anschluss eines Lichtmastes (LiMa), der der großflächigen Ausleuchtung des Einsatzortes dient.

Durch die Jahre lange Zusammenarbeit mit Feuerwehren, dem technischen Hilfswerk und Einrichtungen rund um den Katastrophenschutz weiß Endress Elektrogerätebau GmbH, dass es auf mehr, als nur zuverlässige Leistung ankommt. Deshalb sind die mobilen NEAs im Bereich 40-90 kVA bei Endress mit einer IT/TN Betriebsumschaltung ausgestattet. Durch diese Schaltbarkeit, vereinfacht durch die automatische Auswahl der jeweils vorgeschriebenen Absicherung, lassen sich unterschiedliche Netzarten abbilden. Konkret bedeutet dies, dass neben mobilen Einsatzgeräten auch Einsatzleitstellen und Gebäude über eine direkte Netzeinspeisung versorgt werden können. Dabei wird der Dauerbetrieb durch den Großtank mit zusätzlicher Fremdbetankungsmöglichkeit gewährleistet, während eine aufwendige Schallisolierung den Einsatz vor Ort bei geringer Lärmemission ermöglicht.

Als (stationäre) Notstromversorgung fungierend und dennoch flexibel einsetzbar, das ist die NEA von Endress auch auf Grund des Fahrgestells mit seitlich ausfahrbaren Abstellstützen zur besseren Lastverteilung und der höhenverstellbaren Zugdeichsel mit Wechselkupplung.

Besonderer Clou, der über die NEA zu versorgende Lichtmast, ausfahrbar auf 9 m, ist direkt auf dem Fahrgestell integriert. Mit der Standardkonfiguration mit 4 Scheinwerfern (2 x 1500 W Halogen, 2 x HQI, 2 x HMI) ermöglicht er eine Lichtpunkthöhe von 9 m, auf die der Lichtmast über eine Fernsteuerung pneumatisch ausgefahren wird. Durch die kompakte Abmessung bei einer Bauhöhe von 2,20 m kann die Anlage auch bei extrem niedrigen Durchfahrten genutzt werden. Einsatzstellen werden schnell und unkompliziert ausgeleuchtet und durch die Kombination NEA und LiMa zeitgleich mit Licht und Strom versorgt. Damit ist die neue kundenspezifisch konfigurierbare Endress-Lösung - Lichtmastanhänger mit NEA - ein echter Allrounder im Katastropheneinsatz. Zumal sich der Grundgedanke dieses Helfers auch in der STAN (Stärke und Ausstattungsnachweis) 02-03 des THW wieder findet und ihre Beschaffung zu 50% als THW-beschafft und zu 50% als Ergänzungsausstattung deklariert ist.

Weitere Ausstattungsmerkmale:

Zur Serienausstattung gehören neben vielen anderen Merkmalen auch ein voll-verzinktes Fahrgestell nach StVZO mit höhenverstellbarer Zugdeichsel, eine Flüssigkeitsauffangwanne für umweltbewussten Betrieb auch im Katastropheneinsatz sowie praktische Staubboxen für bis zu 100 kg Zuladung von Ausrüstungsgegenständen.

Zusätzlich hat jede Einheit noch die Möglichkeit mit weiteren erhältlichen Optionen den Betrieb noch effizienter zu gestalten. Dazu gehören z.B. eine Heckwarnanlage mit integriertem Blaulicht, das auch im Stand-by Betrieb der Anlage ohne laufenden Motor genutzt werden kann oder mehrere Wahlmöglichkeiten unterschiedlicher Mischlichtvarianten, die u.a. bei Gefahrstoffeinsätzen eine verbesserte Sicht ermöglichen. Über die Endress Remote Monitoring Application (E-RMA) kann bei einem längeren Einsatz der Aggregatzustand mittels Fernzugriff direkt an die Einsatzleitstelle übertragen werden – somit verliert man nie den Überblick über die Notstromversorgung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite von ENDRESS unter <http://www.endress-stromerzeuger.de> oder direkt vom BOS-Team unter bos@endress-stromerzeuger.de

Das Bildmaterial zu Endress LiMa 900 bitte [hier laden](#).

Über Endress Elektrogerätebau GmbH:

ENDRESS - führend bei mobilen Stromerzeugern.

Endress entwickelt, fertigt und vertreibt erstklassige Stromerzeugungsaggregate für den Weltmarkt. Durch innovative Technologien und die daraus resultierenden Produktneuheiten hat sich Endress zu dem führenden Anbieter für Stromerzeuger in Europa entwickelt.

Mit internationalen Vertretungen und einem dichten Händlernetz steht Endress auf einem gefestigten Fundament.

Mit einem hohen Leistungsbereich deckt Endress jeden Bedarf ab. Innovative und DIN-geprüfte Sondergeräte für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Hilfsdienste, sowie die Entwicklung und Erfüllung kundenspezifischer Anforderungen gehören ebenso zum Portfolio wie Flutlichtanlagen und Stromerzeuger für die Notstromversorgung.

Qualität steht im Mittelpunkt unseres Handelns - so lautet das Credo seit Gründung im Jahr 1914. Und eben dieser zentrale Leitgedanke bestimmt auch heute noch das Handeln von Endress - nicht zuletzt dadurch, dass wir Teil der international agierenden PRETTL group sind.

*Text und Bildmaterial zur Veröffentlichung freigegeben
Im Falle einer Veröffentlichung wird um Zusendung eines Belegexemplars, bzw. Mitteilung gebeten.*